

SITZUNGSVORLAGE

öffentlich

Amt/Aktenzeichen/Diktatzeichen	Datum	Drucksache Nr. (ggf. Nachtragvermerk)
Bauabteilung	15.10.2009	2009-138
Goe/Ari		

⇓ Beratungsfolge	⇓ Sitzungstermin	⇓ Abstimmungsergebnis		
		Ja	Nein	Enthaltung
Ausschuss für Bauen, Straßen und Feuerwehren öffentlich	22.10.2009			
Verwaltungsausschuss nicht öffentlich	28.10.2009			

Betreff:

Bau Wanderweg L 34 - Wiesedermeer

Schilderung der Sach- und Rechtslage:

Im Jahr 2002 wurde im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme für Radfahrer und Fußgänger die nicht ausgebaute Wegeverbindung von der Müggenkruger Straße/K41 zur Radarstraße/L34 in Wiesedermeer mit Spurbahnplatten befestigt. Außerdem erfolgte auf einer Länge von 135 m der Bau eines Fuß-/Radweges entlang der L 34 bis zur Hohen Straße. Mit dem Land Niedersachsen wurde hierfür eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen, wobei sich die Gemeinde Friedeburg verpflichtete, die Bau- und Unterhaltungskosten zu übernehmen.

Bereits seit Jahren bemüht sich die Gemeinde um den Bau eines Radweges in Wiesedermeer von der Kreuzung L 34/L12 in Richtung Brockzetel/Aurich. Dieser Radweg hat allerdings nach Angaben der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsstelle Aurich, für das Land Niedersachsen aufgrund der zu geringen Frequentierung keine Priorität. Mit dem Bau eines Radweges durch das Land als Straßenbaulastträger ist daher auf absehbarer Zeit nicht zu rechnen. Um die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer zu verbessern, hatte die Stadt Aurich auf eigene Kosten bereits vor längerer Zeit einen Fuß-/Radweg entlang der L 34 im Bereich der verdichteten Bebauung in Brockzetel kurz vor der Radarstation in einfacher Bauweise angelegt. Die Landesstraße L 34 befindet sich besonders auf dem Abschnitt zwischen der Kreuzung L 12/ Gaststätte Kleihauer bis zur Radarstation in einem baulich schlechten Zustand. Außerdem wird aufgrund des gradlinigen Straßenverlaufes der L 34 von der Müggenkruger Straße bis zur Radarstation sehr schnell gefahren. Innerhalb des Gemeindegebietes befinden sich auf dem Streckenabschnitt zwei Bushaltestellen, an denen derzeit 3 Schulkinder ein- und aussteigen.

Durch die Anlegung eines Wanderweges von der Hohen Straße bis zum Waldweg (Länge 1,5 km) ließe sich die Verkehrssicherheit auch für die dort wohnenden Schulkinder erheblich verbessern. Die Breite des Wanderweges sollte wie auf dem 1. Teilabschnitt 2,00 m betragen. Eine Befestigung mit Mineralgemisch wäre ausreichend, wobei die landwirtschaftlichen Zufahrten gepflastert werden sollten. Die Gesamtkosten würden ca. 50.000 € betragen, wobei die Realisierung in zwei Bauabschnitten möglich wäre. Eine volle oder anteilige Übernahme der Baukosten durch das Land Niedersachsen ist auszuschließen. Bei grundsätzlicher Zustimmung zu dieser Baumaßnahme werden zunächst in Frage kommende Fördermöglichkeiten abgeprüft.

Beschlussvorschlag:

Dem VA wird empfohlen, folgenden Beschluss zu fassen:

Den Planungen zum Bau eines Wanderweges an der L 34 in Wiesedermeer von der Hohen Straße bis zum Waldweg wird grundsätzlich zugestimmt. Nach Abprüfung der Fördermöglichkeiten und gesicherter Gesamtfinanzierung entscheidet der VA nach vorheriger Beratung im Fachausschuss über die Durchführung der Baumaßnahme.

Finanzielle Auswirkungen:

1	2	3
Gesamtkosten	Jährliche Folgekosten	Objektbezogene Einnahmen
EUR	EUR keine	EUR
ca. 50.000,-- €	<input type="checkbox"/>	

Haushaltsmittel

- stehen nicht zur Verfügung
 stehen bei der Haushaltsstelle mit EUR zur Verfügung

Emmelmann

Anlagen:

Lageplan